

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Dr Buecher-Kari  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752829>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dr. Bücher-Kari

AUFNAHMEN VON P. SENN



Links nebenstehend:  
Der Händler, der «Bücher-Kari»,  
ist selten zu sehen. Wenn er aber  
einen Kunden wittert, hilft er sich  
das Geschäft nicht eingehen



Für Studenten ist der «Bücher-Kari»  
eine billige Bezugsquelle

Bild links:  
Der Pösteler ist noch am Suchen,  
aber der Chauffeur schaut sich be-  
reits «Die grüne Krähe» näher an



Pensionierte Beamte finden Lek-  
türe für ihre Mußstunden ...



... aber auch für den Gewerbe-  
treibenden liegen verlockende  
Bändchen bereit



Reclam-Bändchen finden auch  
ihre Interessenten ...



Rechts im Kreis:  
... und sogar alte Zeitungen  
können Wissenswertes ent-  
halten



Der reichgespickte Stand des «Bücher-Kari» steht am Ausgang der Laube

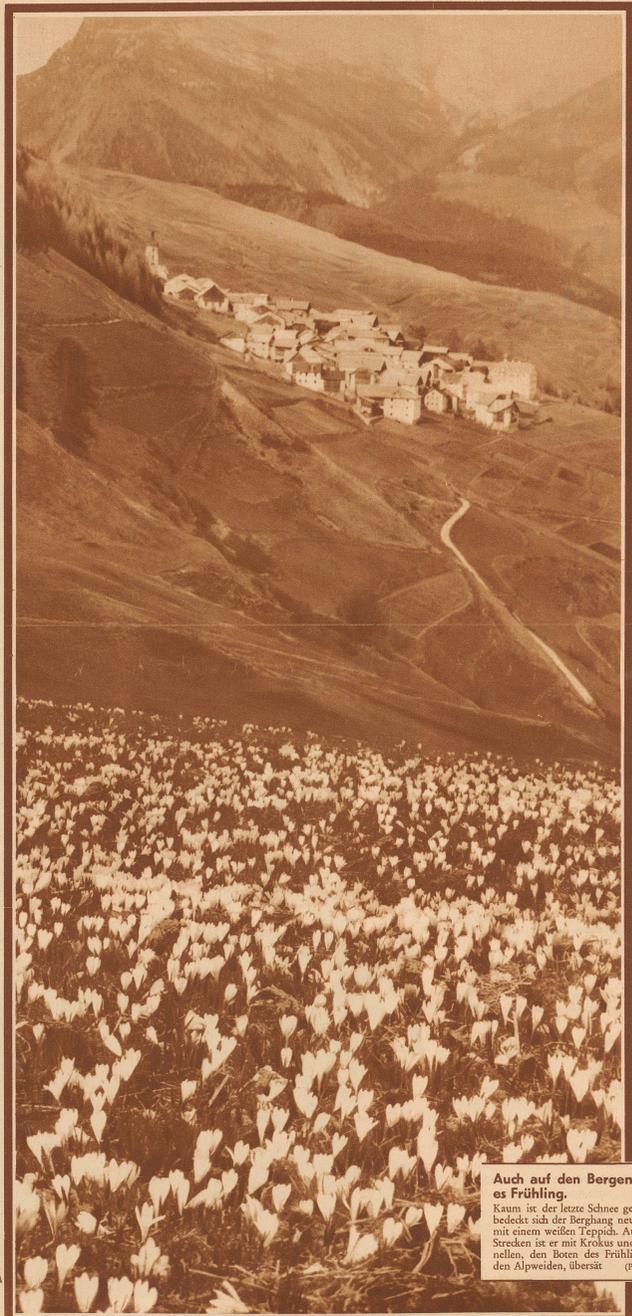


Dicke wissenschaftliche  
Wälzer, Romane, Gesamt-  
ausgaben, Kalender, Maga-  
zine und Broschüren be-  
decken den wuchtigen Tisch  
und verlocken zum Kauf

An Markttagen steht auf dem Waisen-  
hausplatz in Bern ein «fliegendes  
Antiquariat», ein Stand mit antiquari-  
schen Büchern, Zeitschriften und anderen  
Drucksachen. Wer des Weges daherkommt,  
bleibt stehen und schmökert eine Weile  
in den aufgelegten Kostbarkeiten umher.  
Ab und zu macht einer einen guten Fang  
und kauft dem Händler einen Band von  
der ersten Ausgabe der Schiller'schen  
Werke für achtzig Rappen oder ein zer-  
lesenes Exemplar von Remarques «Im  
Westen nichts Neues» für 2 Franken ab.



Wer an den Stand des «Bücher-Kari» gerät,  
vergisst für eine Weile die gehetzte Welt und  
wird zum interessierten Schatzgräber



### Auch auf den Bergen wird es Frühling.

Kaum ist der letzte Schnee gewichen,  
bedeckt sich der Berghang neuerdings  
mit einem weißen Teppich. Auf weite  
Strecken ist er mit Krokus und Solda-  
neln, den Boten des Frühlings auf  
den Alpweiden, übersät (Phot. Graf)